

Jura, mit dem Redner den Libanon verglichen hatte, aufzufassen seien, so daß dann zwischen seiner und des Redners Auffassung vom Bau dieses Gebirges kein wesentlicher Unterschied bestehe. Herr Prof. Dr. E. Brückner hob die große Bedeutung der Ergebnisse von Dr. Kober hervor und sprach ihm den Dank der Versammlung aus.

Berichtigung.

Herr Dr. V. Pietschmann ersucht um Aufnahme folgender Zeilen als Berichtigung zu dem Referat über seinen Vortrag am 24. Oktober 1911:

Die Expedition des Naturwissenschaftlichen Orientvereins nahm auf ihrer Reise von Bagdad nach Mosul tigrisaufwärts nicht den Weg durch die Enge El Fatha, die von Karawanen eben wegen ihrer schwierigen Begehbarkeit fast immer vermieden wird, sondern wählte die Route am Westabhange des Djebel Hamrin, die erst im Wadi Belalidj diesen Bergzug überschreitet, um ihr nächstes Ziel, Kal'at Schergat, das alte Assur, zu erreichen.

Auf diesem Wege findet sich nur wenig und schlechtes Wasser und auch die Sicherheitsverhältnisse werden nicht als die besten gerühmt, so daß der größte Teil des Rittes zur Nachtzeit absolviert wurde.

In Assur jedoch, das ja am Ufer des Tigris gelegen ist und wo die eine der beiden großen deutschen Grabungsexpeditionen ihr behagliches und geräumiges Heim aufgeschlagen hat, kann natürlich weder von Wassermangel noch von irgendwelcher Unsicherheit die Rede sein, was ja auch schon aus dem Passus des Referates erhellt, daß die österreichische Expedition eine Reihe von sehr interessanten und ergebnisreichen Tagen dort verlebte.

Die umfangreichen photogrammetrischen Ergebnisse, über die ja bereits in einer ebenfalls in diesen „Mitteilungen“ erschienenen Studie Tschamlers eine kurze Erörterung vorliegt, wurden während der Durchquerung des nördlichen Mesopotamien von Mosul nach Rakka sowie am Südabfalle der kurdischen Berge gegen die Ebene des Zwischenstromlandes (Urfa, Mardin, Nesebin, Djeziret usw.) gewonnen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [55](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Berichtigung. 4](#)